

Coco Monaco: Kleiner Conceptstore trotz schwierigen Zeiten

Geschrieben von: Renée Diehl

Montag, den 30. Juli 2018 um 09:26 Uhr - Aktualisiert Montag, den 30. Juli 2018 um 09:55 Uhr



Der Conceptstore Coco Monaco bietet seit September letzten Jahres aufstrebenden Mode-, Beauty-, Accessoires- und Designlabels eine Plattform in der Münchner Innenstadt. Gegründet von den beiden Jungunternehmerinnen Franziska Bergmiller und Barbara Giandomenico, bietet er eine Alternative zu den gängigen großen Konsumhäusern in der Stadt – und das mit Erfolg.

Das Produktsortiment reicht von Kinderbekleidung des eigenen Labels Love Kidswear von Franziska Bergmiller, über die Kaschmirwaren von Barbara Giandomenico selbst, bis hin zu Taschen, Naturkosmetikprodukten, Porzellan, Schmuck, Brillen, Wohnaccessoires und Geschenkideen anderer kleiner, häufig ebenfalls in München ansässiger Brands. Aufgrund des häufigen Kundenwunsches, wird Love Kidswear für die Sommersaison 2019 sogar eine Womenswear Capsule entwerfen.

Das Kompetenzteam Kultur- und Kreativwirtschaft der Stadt München machte den Laden zunächst als Zwischennutzung möglich. „Räume – mitten in der Stadt -, die von Kultur- und Kreativschaffenden genutzt werden können, sorgen für mehr Sichtbarkeit für die gesamte Branche. Und nebenbei auch für ein neues Münchenbild“, freut sich Anne Gericke als Team-Zuständige für Zwischennutzungen.

Fun Fact: Der Name des Ladens ist übrigens inspiriert von Coco Chanel höchstpersönlich, denn das Interior des Ladens, insbesondere die Wendeltreppe, erinnern an den ersten Hutladen Chanel's in Paris.

Weitere Informationen unter www.facebook.com/cocomonaco.de .